Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1102
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

daz si hoch leut vnd ist auch da von sich. Daz andr ist
daz si vird wär ist. Daz dritte daz si vrey ist. Daz
vird daz si vnsmüt ist. Da pey merckt lieb. wan
daz von nat ist daz dev müt lieb haben müz si welle
oder welle nicht vnd an den warten. merche wir
daz auch vird da ist vnd lieb zu dhimelischn irlm
wir müger iz auch daz an wol merchen. wan swo so
gantze vraude ist. da müz auch lieb sein. wan ob dev
lieb da nicht so möcht nimm gancz vraude da wöl
Als list man auch daz pey irlm bezaichent ist dev
christenhait. vnd da von schreibt sand Johs in apok
Vidi ciuitate. Ich sach ein newe stat dev was hey =
lig vnd was gezirt. als ein praut gegen einem
prautigan e. Daz bezaichent dev heylig christen =
hait. dev schol gezirt sein als ein praut gegt einem
prautigan e. Wie schol dev stat gezirt sein. recht
als dev himelische irlm. vnd des hab wir vrchunde
in hn Moyses puch. da list man daz vnshlt spch.
da er in daz tempel hiez machen vnd im sait wie
er iz scholt zuren mit schilden vnd mit vmb hengen.
Do spach er zu iungst. Mache alles daz du an mir
sechst auf dem perch. Diez bedeut dev maist vnd
dev lerär also. daz dev christenhait ist bezaichet pey
der himelischen stat. all sundleich vnd auz genu =
menleich ist geistleich lebn geleich der himelischen
irlm. Irlm spcht recht ein gesicht des vrides daz
ist geistleich lebn. wan da ist nicht denne vride

ausgenumen leich, ausnehmend, sed = cipue.